

Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und  
Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“

Younes Qrirou

Dissertationsprojekt

### **Governance in internationalen Hochschulkooperationen: Eine Studie zu deutsch-arabischen Joint Degrees**

Im Zuge der Globalisierung überschreiten Hochschulen zunehmend ihre organisationalen und nationalen Grenzen. Grund dafür sind steigende globale Interdependenzen auf den wissenschaftlichen, politischen und technologischen Ebenen. Getrieben von der verbreiteten Nutzung von Kommunikations- und Informationstechnologien und von der wirtschafts-, entwicklungs- und hochschulpolitischen Förderung im Globalen Norden gewinnen internationale Hochschulkooperationen an Intensität und Komplexität. Allein in Deutschland werden insgesamt über 20.000 internationale Hochschulkooperationen mit circa 4.100 ausländischen Hochschulen in 141 Staaten gezählt. Obgleich internationale Bildungs- und Forschungsk Kooperationen zwischen Hochschulen in den letzten zehn Jahren verstärkt untersucht werden, gibt es bisher kaum theoretisch fundierte Erkenntnisse darüber, welche soziale Faktoren und Mechanismen die Organisationsformen und Ergebnisse jener Kooperationen beeinflussen.

Das Dissertationsprojekt geht der Frage nach, wie sich internationale Hochschulkooperationen organisieren, um ihren mittel- oder langfristigen Bestand zu sichern. Der theoretische Rahmen stützt sich auf Ansätzen der interorganisationalen Forschung und der Educational Governance. Es wird argumentiert, dass es für die Analyse der Organisationsformen und Ergebnisse internationaler Hochschulen wichtig ist, die Akteurkonstellationen auf den Ebenen der individuellen Kooperationen, der kooperierenden Hochschulorganisationen und ihrer Umwelt zu spezifizieren. Auf der Grundlage von einer vergleichenden Fallstudie mit neun projektgeförderten deutsch-arabischen Hochschulkooperationen im Bereich der „joint and double degrees“ soll gezeigt werden, wie internationale Hochschulkooperationen unter den Bedingungen der Ressourcenabhängigkeit gegenüber der Umwelt, des Legitimitätsdrucks der kooperierenden Hochschulorganisationen und der hohen Interdependenz zwischen den individuellen Akteuren organisiert werden, um mittel- oder langfristig fortzubestehen. Anhand dieser Erkenntnisse und neu entwickelten Hypothesen soll eine Governance-Typologie von Organisationsformen internationaler Hochschulkooperationen entwickelt



EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN

werden, die dazu beitragen soll, die Erfolgsbedingungen dieser Kooperationen zu untersuchen.

**Betreuung: Prof. Dr. Josef Schmid**  
**Förderung durch die Hans-Böckler-Stiftung**  
**Projektlaufzeit: 01.05.2014-30.04.2018**  
**Kontakt: [Younes.Qrirou@ifp.uni-tuebingen.de](mailto:Younes.Qrirou@ifp.uni-tuebingen.de)**

